



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Berndt Steincke (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Radwegeausbau St. Michaelisdonn – Quickborn (Kreis Dithmarschen)

1. Ist mit dem Baubeginn für den Radweg entlang der Landesstraße 140 zwischen St. Michaelisdonn und Quickborn (Kreis Dithmarschen), wie von der Landesregierung im Januar 2000 angekündigt, noch im Jahre 2003 zu rechnen?
2. Falls nein, warum nicht und wann wurden die betroffenen Gemeinden über eventuelle Verzögerungen informiert?

Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen wurde auch der Ansatz für den Radwegebau an Landesstraßen gekürzt, so dass nicht nur bei diesem Radweg der ursprünglich vorgesehene Baudermin verschoben werden musste.

Es ist beabsichtigt, alle betroffenen Gemeinden zeitnah über erforderliche zeitliche Verschiebungen zu informieren.

3. Welche Kosten werden für den Bau des Radweges veranschlagt und in welcher Höhe wird sich die Landesregierung an den Kosten beteiligen? Wird sich die Landesregierung auch an den Kosten für innerörtliche Baumaßnahmen beteiligen?

Die Kosten für den Bau des Radweges von ca. 1 Mio.€ werden im vollem Umfang aus dem Landesstraßenbauhaushalt finanziert.

Innerörtliche Baumaßnahmen sind hier nicht bekannt. Für Straßenbaumaßnahmen kommunaler Baulastträger gibt es generell Förderungsmöglichkeiten nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz.

4. Im Verlauf welcher Straßen im Kreis Dithmarschen sieht die Landesregierung über die bisherigen Planungs- und Baumaßnahmen hinaus einen Bedarf für den Bau neuer Radwege? Inwieweit und in welcher Höhe ist die Landesregierung bereit, sich an den Kosten für diese Baumaßnahmen zu beteiligen?

An nachstehenden Landesstraßen im Kreis Dithmarschen ist die Anlage von Radwegen in der Planung des Landes vorgesehen:

L 139	Kuden – Buchholz
L 139	Eddelak – Kuden, Fahrbahnsanierung mit Radweg
L 141	Süderhastedt – Frestedt
L 142	Marner Deich – L 143
L 145	Ausbau der Ortsdurchfahrt Eggstedt mit Radweg
L 177	Friedrichskoog – Dieksandkoog
L 237	Helse, K 20 – B 5
L 239	Süderheistedt – Hennstedt

Die Kosten für die aufgeführten Baumaßnahmen belaufen sich auf insgesamt ca. 5,4 Mio. €. Diese Kosten sind aus dem Landesstraßenbauhaushalt zu finanzieren.

Im Rahmen der Erarbeitung des landesweiten Radwegenetzes Schleswig-Holstein unter Federführung der Straßenbauverwaltung wird derzeit ein straßenbaulastträgerübergreifendes Konzept für den Bedarf von Radwegen erarbeitet.